



VDP. Die Prädikatsweingüter

LAUDATIO
ZUR VERLEIHUNG DER TROPHY HERKUNFT DEUTSCHLAND
AN Dieter Braatz, lieber Ingo Swoboda

BALL DES WEINES, 24. MAI 2003 WIESBADEN



Laudatio durch Jochen Becker-Köhn

Sehr geehrte Preisträger,
lieber Dieter Braatz, lieber Ingo Swoboda,
liebe Redaktion der Magazine DER FEINSCHMECKER und WEINGourmet,

es ist mir eine große Freude, im Namen des VDP, für den Werbeausschuss und für die Jury der *VDP-Trophy Herkunft Deutschland* unseren diesjährigen Preisträger auszuloben. Auch in diesem Jahr, zur zweiten Vergabe der Trophy, zeichnet der VDP einen journalistischen Partner aus. Für uns als VDP-Weingüter ist in den letzten Jahren die kritische Begleitung durch die Medien - sei es als ausgesprochene Fachzeitschrift, als Lifestyle Magazine oder auch in der Tages-, Wochen- und Sonntagspresse - äußerst wichtig geworden. Das Wissen und das Wissen-wollen über Wein auf der Seite der Konsumenten hat enormen Zuwachs gewonnen und hier sind die uns begleitenden Medien ein äußerst wichtiger Vermittler über das Produkt Wein, aber auch über die Philosophien, die hinter den Produkten stehen.

WIR BITTEN UM ÜBERSENDUNG EINES BELEGEXEMPLARS UND GEBEN IHNEN GERNE WEITERE INFORMATIONEN:

VDP. Die Prädikatsweingüter, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Taanusstr. 61, 55120 Mainz , Tel: 06131-94565-0, Fax: 06131-94565-10, presse@vdp.de, www.vdp.de



VDP. Die Prädikatsweingüter

Den diesjährigen Preisträger zeichnet neben der Wissens- und Lust-Vermittlung um das Thema Wein vor allem aber eines ganz besonders aus: die eindringliche Predigt um die wunderbare Verbindung von bestem Essen und gutem Wein.

Dieses herrliche Thema kann man als roten Faden, als den Focus der redaktionellen Arbeit bezeichnen, seit 1975 die erste Ausgabe eines Magazines, das sich *FEINSCHMECKER. Tafelfreuden international* nannte erschien – damaliger Chefredakteur, Jochen Karsten, heute der Herausgeber von *DER FEINSCHMECKER und WEINGourmet*.

Diese Ausrichtung der redaktionellen Arbeit zeigt sich auch darin, wenn die heutige Chefredakteurin der beiden Magazine, Madeleine Jakitis, im Vorwort des Heftes zum 25jährigen Jubiläum im September 2000 über ihre Redaktion schreibt „*wir gelten als genussorientierte Sippe.*“

Jean Anthelme Brillant-Savarin, der französische Gastrosoph, schrieb in seiner „Physiologie du gout“:

Ohne die Weinkultur ist es noch keinem Volk gelungen,
eine Kultur der Küche und Tafel aufzubauen.

Nun wollen wir als VDP nicht über die Weinkultur in Deutschland resonnieren, nein wir glauben an diese Kultur. Dass aber die Kultur der Küche und der Tafel nicht unbedingt ihre Herkunft in Deutschland hat, ich denke, daran besteht hier im Saale wohl kein Zweifel. Dass aber in den letzten 30 bis 35 Jahren dieses Thema um genussreiches, niveauvolles Essen einen Quantensprung im Bewusstsein der Deutschen gemacht hat, daran hat, neben der deutschen Spitzengastronomie, gerade auch *DER FEINSCHMECKER* seinen ganz gehörigen Anteil.

Nun könnte man einwenden, dass *DER FEINSCHMECKER* sich im Untertitel als *Das Internationale Gourmet-Journal* bezeichnet. Wie gehen *International* und *Herkunft Deutschland* aber für die Trophy zusammen.

DER FEINSCHMECKER und *WEINGourmet* schreiben natürlich im Schwerpunkt über die internationale Weinwelt, aber sie schreiben in diesem Zusammenhang auch über deutschen Spitzenwein. Internationaler Wein und andererseits deutscher Wein sind hier keine Gegensätze. Vielmehr ist es so: wenn *DER FEINSCHMECKER* und *WEINGourmet* über internationalen Wein handeln, dann handeln sie damit auch über Spitzenwein mit der Herkunft Deutschland.

Sie stellen damit unsere Weine in das Umfeld, das sich deutsche Spitzenweine wieder zurückerobern, dort wo sie zum Ende des 19. Jahrhunderts und einige Jahre zu Beginn des 20. Jahrhunderts standen. Es waren die Zeiten höchster Reputation für die Weine vom Rhein und seinen Nachbarflüssen – (wenn Zeit ausführen)

WIR BITTEN UM ÜBERSENDUNG EINES BELEGEXEMPLARS UND GEBEN IHNEN GERNE WEITERE INFORMATIONEN:

VDP. Die Prädikatsweingüter, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Taanusstr. 61, 55120 Mainz , Tel: 06131-94565-0, Fax: 06131-94565-10, presse@vdp.de, www.vdp.de



VDP. Die Prädikatsweingüter

1955 druckte die *NEW YORK POST* das folgende Bonmot:

Wenn heutzutage eine Frau dir sagt, sie werde dich mit
einer guten Mahlzeit überraschen, dann heißt es,
sie hat ein neues Restaurant entdeckt.

Auch wenn man mit dem FEINSCHMECKER tolle Restaurants entdecken kann, so muss es heute heißen: diese Frau hat den FEINSCHMECKER genauestens studiert und ist befähigt, eine perfekte Mahlzeit zu bereiten.

Dank einer Zeitschrift, die zu dem großen Thema kulinarischer und vinologischer Genuss so viel Lebensfreude und Lifestyle vermittelt.

Lieber FEINSCHMECKER, lieber WEINGourmet,
dafür herzlichen Dank

bleibt uns auch weiterhin kritisch an der Seite und auf den Fersen,
herzlichen Glückwunsch zur VDP-Trophy

DER FEINSCHMECKER und WEINGourmet: nie waren Sie so wertvoll wie heute!

WIR BITTEN UM ÜBERSENDUNG EINES BELEGEXEMPLARS UND GEBEN IHNEN GERNE WEITERE INFORMATIONEN:

VDP. Die Prädikatsweingüter, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Taunusstr. 61, 55120 Mainz, Tel: 06131-94565-0, Fax: 06131-94565-10, presse@vdp.de, www.vdp.de